

Der Kampf gegen die Dunkelheit

Epilog ist oben ^^

Von _Mika_

Kapitel 10: Ein neuer Anfang?

„Du darfst nicht sterben, hörst du? Wenn du stirbst verzeih ich dir das nie!“

„Kari.....Ich bin schon tot!“

„Nein bist du nicht! Du lebst und du wirst auch weiterleben hörst du?“ Ihre Stimme wurde von Minute zu Minute lauter und ihre Tränen flossen unaufhaltsam.

„Nein Kari, es ist nicht so und du weißt es. Meine Zeit ist vorbei... Sie hätte schon so lange vorbei sein sollen. Ich existiere nur noch in dieser Welt, weil Kerubimon es so wollte, weil es mich brauchte....Und jetzt ist es tot.... Und nun wo es tot ist, ist das was mich am Leben gehalten hat nicht mehr da... ich werde genauso sterben Kerubimon... Das ist mein Schicksal.

Also sei nicht so dumm und versuche mich mit Gewalt retten zu wollen, es würde sowie so nichts bringen.... Ich habe jetzt noch einen einzigen Wunsch, aber ich weiß nicht ob du das kannst....“

„Welchen? Sag mir was und ich werde es tun?“

„Verzeih mir. Ich hoffe du kannst mir verzeihen... für alles was ich getan habe... für alle die Schaden und Leid erfahren haben... Es tut mir Leid deswegen... Bitte Verzeih mir! Bitte...“, schlossen sich langsam seine Lippen bis es in Karis Armen starb.

„NEIN! TUT MIR DAS NICHT AN! KOMMT ZURÜCK!“, schrie sie in die Dunkelheit und ihre Tränen tropften immer schneller und immer mehr auf den Boden.

„Warum? Warum habe ich alles verlieren müssen? Erst Angewomon, und jetzt auch noch Tai. WARUM? Ich kann es nicht verstehen, warum passieren den Personen die mir so viel bedeuten immer so schreckliche Dinge? Warum?! WARUM?!“, schrie sie erneut auf.

„Weil das Schicksal es so wollte.“

„Was? Wer bist du?“ Vor ihr stand eine seltsame Gestalt im Schatten. Ihre Umriss waren schlecht zu erkennen. Man konnte nur erkennen das diese Person einen Umhang oder so was ähnliches trug.

„Wer ich bin spielt keine Rolle. Ich bin nur hier um dir zu sagen, warum dein Bruder und dein Digimon haben sterben müssen“, sprach es mit kühler Stimme.

„Warum sie sterben mussten?“, sprach sie zu sich fast selbst. „Sag mir warum, SAGS MIR!“, schrie sie dann auf.

„Beruhig dich Mädchen, ich werde dir erzählen warum. Also sei still und lass mich ausreden.“

Auch wenn es ihr innerlich überhaupt nicht in den Sinn kam sich zu beruhigen tat sie es trotzdem und setzte sich auf den Boden und lauschte den Worten der Gestalt.

„Also hör mir gut zu, dein Partner haben sterben müssen weil es ihr Schicksal war. Aber das habe ich dir bereits gesagt, was ich dir aber nicht gesagt habe ist. Das ihr teilweise auch einen Teil der Schuld tragt. Ihr habt das Gleichgewicht von Gut und Böse ziemlich ins Wanken gebracht. Ihr habt immer versucht das Gute in dieser Welt zu erhalten, aber dabei habt ihr Böse sehr weit zurück gedrängt. Und so ist die Schale aus dem Gleichgewicht geraten. Und so musste es kommen das diese Welt ein neues Gleichgewicht zu suchen muss. Deswegen ist Kerubimon auferstanden, und hat deinen Bruder in ihrer Gewalt gehabt. Damit das Gleichgewicht wieder stimmt. Denn um ein Gleichgewicht zu erhalten muss genommen und gegeben werden. Genauso mit Lightmon. Als Kerubimon überflüssig wurde d.h nicht mehr so gebraucht wurde, haben eure Digivices euch das Licht geben die überschüssige Dunkelheit in Licht zu verwandeln. So wurde Lightmon geboren und Kerubimon besiegt. Dafür allerdings musst auch dein Bruder gehen. Damit die Waage wieder stimmt. Ich weiß das ist alles jetzt zu kompliziert für dich, du verstehst nicht was ich damit meine. Darum werde ich jetzt aufhören, denn du hast den größten Teil gehört und weißt warum. Aber nun geh heim. Geh Heim zu deiner Familie und deinen Freunden. Was jetzt passieren wird, wird dein Schicksal entscheiden“, verschwand es in der Dunkelheit.

„Wo bin ich? Es ist so dunkel, und kalt hier. Mein ganzer Körper er fällt, aber wo hin falle ich? Wer bin ich? Warum fühle ich mich so leer?
Was habe ich vergessen, was ich nicht vergessen sollte?“

„Kari steh auf bitte. Es bringt nichts wenn du weiter hier rumsitzt und auf den leeren Fleck starrst. Davon wird er auch nicht mehr lebendig“, versuchte sie Yolei währenddessen endlich von hier wegzubekommen.

„Ich weiß Yolei, ich weiß das es nichts bringt. Aber das alles hier erscheint mir immer noch wie ein böser Traum. Ich glaube fast immer noch daran das es nur ein böser Alptraum ist, ich gleich aufwache und Tai mich fragt ob alles in Ordnung sei. Aber so ist es nicht, ich wache nicht in meinem Bett auf und Tai wird mich auch nicht fragen ob alles O.K ist. Er ist weg.. für immer“, liefen ihr erneut Tränen hinunter.

„Komm Kari, lass uns gehen. Wir für heute können wir eh nichts mehr tun. Wir gehen jetzt nach Hause, du legst dich hin und morgen sieht die Welt gleich viel besser aus.“

°Auch wenn es nie mehr so sein wird wie früher°

„Das stimmt nicht, und das weißt du. Tai ist tot! Wie soll ich das meinen Eltern beibringen. Soll ich ihnen einfach sagen das Tai von einem Digimon getötet wurde und nie wieder kommt?! Das verkraftet meine Mutter nicht!“

„Du hast Recht, aber irgendwann musst du es ihr sowie so sagen, irgendwann wird es er erfahren müssen, wenn Tai nicht nach Hause kommt.“

Widerwillen ließ sie sich wegbringen von diesem Ort. Sie wollte nicht gehen, aber eine andere Wahl blieb ihr nicht. Und so verließ sie still schweigend die Digiwelt.

„Wach auf! Es wird Zeit das du wieder dorthin gehst, wo deine Bestimmung liegt.“

„Wer bist du? Und wo gehöre ich hin? Ich kann mich nicht erinnern, wer bin ich?“

„Geh und du wirst dich erinnern!“

Am nächsten Morgen

„Gut das sie da sind Genai, wir sind am Ende. Wir haben Tai im Kampf gegen Kerubimon verloren und die Digiwelt liegt in Schutt und Asche. Was sollen wir tun,

und gibt es einen Weg Tai zu retten oder zurück zu holen?“ ,begrüßte ihn Izzy.

„Dir auch einen schönen Guten Morgen Izzy. Was deine Frage betrifft, muss dir leider eine schlechte Antwort darauf geben. Nein, das ist nicht möglich. Tai ist kein Digimon gewesen, auch wenn er durch diese Wappen was er besessen hat die Fähigkeiten erhalten hat. Das heißt er wird nicht wie jedes gute andere Digimon in der Stadt des Anfangs wiedergeboren.“

„Es muss doch einen Möglichkeit geben! Seine Daten müssen doch irgendwo in der Digiwelt sein, sie können sich doch nicht einfach in Luft auflösen!“, schrie in Davis an.

„Da hast du Recht Davis, aber Tai wird nicht wiedergeboren, wie schon gesagt. Es ist genauso wie in eurer Welt. Wenn ein Mensch stirbt bleibt er auch tot und kann nicht wieder erweckt werden. Und auch die Digiwelt stellt da keine Ausnahme dar.... Es sei denn..... Mmmm.. Nein...“,überlegte Genai.

„Was Genai? Was es sei denn? Gibt es doch noch Rettung für Tai?“

„Nicht direkt Davis. Es könnte sein dass...“

„Was Genai? Spucken sie es aus!“

„Es könnte theoretisch möglich sein, das Tai vielleicht als Digimon wiedergeboren werden könnte. Weil wenn wir davon ausgehen das er zur Hälfte ein Digimon als Lightmon war, dann könnte es auch sein das er in einem Digiei wieder kommt. Aber genau versprechen kann ich das nicht.“

„Juhuhu, hörst du das Kari? Wir haben eine Chance Tai wieder zu bekommen. Ist das nicht toll?“, sprang Davis quer durchs Zimmer.

„Moment Davis! Auch wenn Tai wiedergeboren werden sollte, ist nicht gesagt das er sich an euch erinnern wird. Es ist bis jetzt noch nie vorher passiert das ein Mensch in der Digiwelt gestorben ist. Also kann ich dir nicht sagen, was dann mit Tai sein wird. Du kannst meinet wegen versuchen ob du sein Digiei findest, aber ich kann dir für nichts garantieren, so viel sollte dir bewusst sein.“

Davis allerdings ließ die Predigt von Genai so ziemlich kalt. Er öffnete das Tor zur Digiwelt und war schon weg.

„So ein Trottel, rennt einfach blind in die Digiwelt ohne einen Plan zu haben welches Ei er sucht. Wie doof kann man eigentlich sein?“, beschwerte sich Yolei entnervt.

„Ich hoffe er findet ihn, und bringt ihn zurück... nach Hause“, schaut Kari zu bedrückt zu Boden.

"Was? Aber natürlich findet der denn! Und wenn es soweit ist wird alles wieder gut Kari", sprach Yolei aufmunternt.

sry das ich jetzt aufhöre an der stelle, aber ich habe mein Pläne bezüglich der Geschichte ein bisschen übern Haufen geschmießen und werde sie jetzt länger und anders schreiben. ^^